

Ein "Rückkehrer", der am Bestellen ist.....

Beitrag von „Erwinelch“ vom 29. November 2018 um 08:17

Liebe Alle,

gestern war dann also "endlich" der große Tag. Ich erinnere mich wieder, warum ich Autos gerne länger lease. Es ist unglaublich, welcher Akt das ist, ein Auto zu bestellen. Zumindest, wenn man(n) nicht total anspruchslos ist und sich auch nicht bei der Inzahlungnahme das Fell über die Ohren ziehen lassen will und zur Krönung dann noch die großzügigen Bestechungsgeschenke von VW haben will. Egal. Geschichte.

Also - gestern morgen, 5 Uhr, der Hahn kräht. Halb 6, die Frisur steht, auch ohne 3-Wetter-Taft. 😊 Ich wandere die zwei Kilometer an die Haltestelle und genieße die Ruhe am frühen Morgen und das kleine bissi Bewegung, das es an diesem Tag gibt.

10 nach 6. Ich bin am Bahnhof und komplettiere meinen Proviant. 3 Dosen Bier. Bier für Männer, solches mit Alkohol.

Viertel nach 6, ich steige in den Zug, der mich Non-Stop in schmalen 7 Stunden ans Ziel bringen soll. Jetzt wißt ihr, warum ich mich über die Wanderung am frühen Morgeen gefreut hab und warum ich sofort mich an den Konsum der Bierdosen mache.

Ich wollte schlau sein, hab im ICE erste Klasse gebucht. Selbst das war nervig, der *ZENSUR*-Zug war einfach viel zu voll. Egal, Bier und zwei Butterbrote rein, einrollen und versuchen zu schlafen. (hat natürlich nicht geklappt, genauso wenig wie das wlan im Zug, also auch nix mit Arbeiten). Egal. Ich fahre ja nicht so oft mit dem Zug. Nun weiß ich auch wieder warum.

Zu den Erlebnissen und Gestalten im Zug könnte ich noch ganz viel erzählen, aber lassen wir das. Wobei - halt - die Dame mir gegenüber. Von der muß ich erzählen. Ich schätze sie auf Anfang 50. Modell "ich hätte auch mal wieder gerne einen Mann", sehr intellektuell, Norweger-Pulli und Wolfskin-Jacke. Und die Süddeutsche. Und die Frankfurter. Stundenlanges nerviges Geraschel mit ihrer Zeitung. Jedes Mal, wenn mir ein bissi die Augen zugefallen sind, hat Madamme sehr akzentuiert umgeblättert. JEDES Mal. Ich hab mich gerächt. Nachdem Sie ausgeraschelt hatte und ihrerseits ein wenig dösen wollte, habe ich mich mit der Frage beschäftigt, welche störenden Töne sich mit leeren Bierdosen produzieren lassen. Dieser moralisch erhabene und vorwurfsvolle Blick - unbezahlbar.

Nach gefühlten zwei Ewigkeiten bin ich in Dresden angekommen, die Händler holt mich am Bahnhof ab. Mit einem ollen Golf. 🤖. Egal.

Dann ging alles recht schnell, eine Unterschrift, die entwertete Zulassung vom Altfahrzeug

kopieren und dann heim.

Immerhin hat der Sprit bis an die nächste Tanke gereicht.

Nu zu den ersten Eindrücken, die alle davon geprägt sind, daß ich intuitiv gehandelt hab, ohne eine Anleitung zu lesen.

1. Navi - träge. Umständlich. Aber egal, brauch ich eh nicht.
2. Hebel für Tempomat und ACC. -> mächtig umständlich und unnötig kompliziert, aber das wird sich legen
3. Luftfederung mit Wankausgleich -> extrem geil. Auf "komfort" stellen und fertig. Nie wieder ändern.
4. Im Vergleich zum 350er CDI-GLK merkt man schon, daß er eine Nummer mehr Auto ist. Beschleunigen jenseits von 180 geht zwar, aber braucht halt schon eine gute Zeit....
5. Verbrauch. Nimmst du ihn wirklich am Hals, scheinen 13-14 Liter schon drin zu sein. Nachdem mir das aufgefallen ist, hab ich mich ein wenig zurück genommen, nach 600 KM waren wir dann bei knappen 11 Litern. Geschätzt 1,5 Liter über dem GLK. (also der mit 265 Dieselpferden). 300 Kilo und wahrscheinlich 3 qm mehr Front fordern halt ihren Tribut.
6. Fahrkomfort ist echt sehr geschmeidig, allerdings verstehe ich nicht, warum in einem solchen Auto (NP angeblich 105) keine belüfteten massierenden Sitze drinne sind????
7. Das Getriebe - nett, sehr nett, allerdings frage ich mich, was diese unnötige hektische RÜmschalterei zw. 7. und 8. Gang soll? Ich hab mal meine Quelle bei ZF angezapft, ob es da ein Update gibt.
8. wenn ACC beschleunigt, warum kann das Ding dann nur rohe Gewalt? "Normal" beschleunigen kennt das Teil anscheinend nicht.
9. der Händler hat mir nix erklärt, ich wollte einfach nur los und ich glaube, der hätte mir das, was ich wissen wollte, eh nicht sagen können.

Was heute ansteht - ich muß mich um die Winterräder kümmern, dann will ich rausfinden, ob ich die Standheizung über Car-net ansteuern kann. Wie finde ich das raus? Das Wägelchen ist BJ 10/17. Was muß ich dafür tun? Und dann die nächste Frage - ist es richtig, daß das Wägelchen über eine interne SIM-Karte angeblich "nach Hause telefoniert", also daß der große Bruder seine Nase in meine Angelegenheiten steckt? Das gefällt mir ja ÜBERHAUPT nicht, läßt sich das außer Gefecht setzen?

Was genau bewirkt denn die Einstellun "off-Road"? Was macht die denn genau?

Dann sprach der Händler davon, daß es in Verbindung mit R-Line Exterieur die "Fußöffnung" der Heckklappe nicht gibt? Kann das sein?

Fazit nach dem ersten Ritt - ganz nett, aber wahrscheinlich bin ich inzwischen zu alt, als daß mich neue Autos in Euphorie versetzen.